

Solothurn, den 07.05.2019

## Medienmitteilung

### **Die Internationale Tagesschule Solothurn ISSO AG stellt den Schulbetrieb auf Ende des laufenden Schuljahres ein.**

Mit grossem Bedauern müssen wir mitteilen, dass die Internationale Tagesschule Solothurn ISSO ihren Betrieb auf Ende des laufenden Schuljahres einstellen wird. Grund dafür ist die zu geringe Schülerzahl von nur mehr 26 Kindern für das neue Schuljahr 2019/20.

Verwaltungsrat, Aktionäre und Geschäftsleitung haben seit der Rettung der Schule im Jahr 2015 erfolgreich daran gearbeitet, diese nach einer schwierigen Phase mit Finanz- und Führungsproblemen zu restrukturieren und eine hohe Qualität der Ausbildung und Betreuung sicherzustellen. Dies alles mit dem Ziel, die Internationale Schule als positiven Standortfaktor am Platz Solothurn zu erhalten. In diesem Zusammenhang wurde der Unterricht unter Beibehaltung der Zweisprachigkeit am Solothurner Lehrplan ausgerichtet, was den umfassenden Anschluss an die öffentlichen Schulen und das duale Berufsbildungssystem ermöglichte.

Während den vergangenen vier Jahren haben unsere Mitarbeitenden zusammen mit der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat darauf hingewirkt, das Projekt ISSO wieder auf Kurs zu bringen. Inhaltlich ist dies gelungen, leider jedoch nicht mit Blick auf die Nachfrage. Bereits vor einem Jahr zeichnete sich ab, dass die Sekundarstufe nicht weitergeführt werden kann. In der Folge wurde das schulische Angebot auf Kindergarten und Primarschule konzentriert. Verwaltungsrat und Aktionäre haben daran geglaubt, die Schule in der verkleinerten Form in eine nachhaltige Zukunft überführen zu können. Heute müssen wir erkennen, dass die Nachfrage am Platz Solothurn für eine solche Privatschule schlicht zu klein ist.

Die Förderer der Schule haben seit 2015 Mittel im Umfang von insgesamt 2.2 Millionen Franken zur Verfügung gestellt. Zuletzt wurde jedes Kind mit 10'000 Franken pro Jahr subventioniert. Mit der sinkenden Zahl von Schülerinnen und Schülern wäre dieser Betrag im kommenden Jahr auf über 15'000 Franken angestiegen.

Verwaltungsrat, Aktionäre und Geschäftsleitung sind glücklich und stolz, dass wir es versucht haben. Wir danken allen Mitarbeitenden dafür, dass sie über all die Jahre ihr Bestes gegeben haben, um die uns anvertrauten Kinder zu fördern und zu begleiten. Sie haben ihre Aufgabe nach übereinstimmender Auffassung sehr gut gemacht. Für die Mitarbeitenden steht ein gut dotierter Sozialplan zur Verfügung.

Den Eltern danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Selbstverständlich werden wir sie bei der Suche nach geeigneten Alternativen für ihre Kinder unterstützen. Dank der Ausrichtung am Solothurner Lehrplan wird auch ein Übertritt an öffentliche Schulen eine mögliche Option sein. Die zwischenzeitlich vielfach verbesserten Möglichkeiten der Tagesbetreuung an öffentlichen Schulen sowie die Unterstützung von Kindern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, mit dem Angebot „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) werden helfen, den Verlust des Angebotes ISSO für die Region mindestens teilweise zu kompensieren.

So bleibt uns zum Abschluss das gute Gefühl, mit unserer Arbeit zumindest drei wichtige Dinge erreicht zu haben:

1. Wir haben im Jahr 2015 sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Kinder und ihre Eltern ein unkontrolliertes Ende der Schule abgewendet.
2. Wir haben für die Kinder und ihre Eltern vier Jahre überbrückt, in denen sich das Angebot der Tagesbetreuung und der sprachlichen Integrationsmöglichkeiten an den öffentlichen Schulen merklich weiterentwickelt hat.
3. Wir haben das internationale Schulangebot am Platz Solothurn in der Phase aufrechterhalten, in der es angesichts von internationalen Grossinvestitionen in der Region ganz besonders wichtig war.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch das letzte Schuljahr der ISSO mit einem Schulschlussfest angemessen abschliessen.

**Medienkontakt:**

Josef Maushart, VRP ISSO AG

Mobil: 079 250 31 77

Mail: [josef.maushart@fraisai.com](mailto:josef.maushart@fraisai.com)